

Vollständiger Schutz

Beim Bau von Betriebsmitteln ist nicht nur der Berührungsschutz wichtig; gegebenenfalls ist auch ein Schutz gegen das Eindringen fester Teilchen unterschiedlichster Größe (bis hin zur Größe eines Staubkornes) erforderlich sowie eine mehr oder weniger starke Abschirmung gegen Wasser.

Elektrische Betriebsmittel werden je nach Schutzart gekennzeichnet. Neben der allgemeinen Kennzeichnung ?IP? folgen weitere Ziffern, die den Grad des Berührungs- bzw. Staubschutzes und des Wasserschutzes angeben.

Mit den Festlegungen der Schutzarten durch Gehäuse von elektrischen Betriebsmitteln sollen sichergestellt werden:

- Schutz von Personen gegen Zugang zu gefährlichen Teilen (Berührungsschutz)
- Schutz des Betriebsmittels gegen Eindringen von festen Fremdkörpern (Fremdkörperschutz)
- Schutz der Betriebsmittel gegen schädliche Einwirkungen durch das Eindringen von Wasser (Wasserschutz)

Sprechertext

Den Schutzzumfang, den ein Gehäuse bietet, zeigt das IP-Kurzzeichen an. Den Grad des Schutzzumfangs geben die Kennziffern an. Die erste Kennziffer macht eine Aussage über den Berührungs- und Staubschutz, die zweite über den Wasserschutz.